



## Zuhause Gottesdienst feiern – Gründonnerstag

Hausgebet für Familien mit Kindern

## Liebe Familien,

mit dieser Gottesdienstvorlage wollen wir eine Hilfe anbieten, sich am Gründonnerstag zu Hause mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt betend und feiern zu verbinden. Der Gottesdienst ist für **Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter** gedacht.

Die Vorlage kann mit eigenen Ideen, Gebeten und Liedwünschen ergänzt werden. Die angegebenen Liedvorschläge sind aus dem katholischen Gotteslob mit Eigenteil Rottenburg-Stuttgart und Freiburg. Viele Lieder aus dem Gotteslob finden Sie auch auf YouTube, falls Ihnen mal eines unbekannt sein sollte und Sie kein Instrument spielen. Vielleicht kennen Sie und Ihr Kind/Ihre Kinder auch ganz andere Lieder aus der Kita, dem Religionsunterricht, der Kinderkirche? Dann singen Sie diese Lieblingslieder!

Wenn Sie am Abend ein selbstgebackenes Brot teilen wollen, dann sollten Sie es schon am Vormittag mit Ihrem Kind/Ihren Kindern backen. Ein Rezept dazu ist beigefügt.

Vor Beginn des Gottesdienstes sollte gemeinsam **vorbereitet** und überlegt werden:

- Wir feiern heute am Esstisch – das passt am besten zu Gründonnerstag
- Wer übernimmt und liest welchen Text?

Was brauchen wir dazu?

- Tischdecke, Servietten, Blumen

- eine Kerze (am besten in einem Windlicht) und Streichhölzer
- ein Kreuz (kann man auch aus Lego bauen)
- Brot (vielleicht selbstgebacken?)
- vielleicht auch ein bisschen Aufstrich, Oliven, Tomaten,... für die Feier? Dazu dann auch Teller und Besteck!
- evtl. etwas Musik
- Traubensaft für die Kinder und evtl. Wein für die Erwachsenen. Für jede/n ein eigenes Glas.
- die Gottesdienstvorlage
- Lieder auswählen oder Gotteslob bereithalten

Sie suchen **weitere Impulse für die Kar- und Osterzeit**? Dann schauen Sie doch auf unserer Homepage ([www.kath-kirche-tettnang.de](http://www.kath-kirche-tettnang.de)) vorbei.

Hier finden Sie...

... eine Kinderzeitung für jeden Sonntag.

... Impulskarten in digitaler Form.

... Ausmalbilder für Kinder zu biblischen Geschichten.

Außerdem übertragen wir alle **Gottesdienste aus der St. Gallus-Kirche per Telefon.**

Rufen Sie dazu die Telefonnummer 022198882119 an. Nach der Aufforderung geben Sie dann den Zugangscod 1050583 gefolgt von der #-Taste ein.

## **Kummer oder Sorgen?**

### **... Für Kinder und Jugendliche:**

Gibt es etwas, das Dich aus dem Gleichgewicht bringt? Etwas, das Dich unglücklich macht und Dich denken lässt: „Ich weiß nicht mehr weiter.“ Wir von der „Nummer gegen

Kummer“ stehen Dir zur Seite und sprechen mit Dir darüber. Dabei ist es egal, was Dich gerade bedrückt. Wenn Du Dich gerade mit Deinen Problemen alleine fühlst - Wir sind für Dich da. Montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr unter der Rufnummer 116 111. Wir beraten Dich, überlegen gemeinsam ...

**... Für Erwachsene:**

Sorgen kann man teilen! Egal was Sie bedrückt, ein Gespräch kann helfen, die Gedanken zu sortieren, neue Wege zu erkennen oder es ermöglicht, sich die Sorgen einfach mal von der Seele zu reden. Unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 111 0 111 erfahren Sie rund um die Uhr Hilfe (auch anonym).

*Ihre Kirchengemeinde St. Gallus*

## **ABLAUF**

Eine/r:

Heute ist Gründonnerstag. Wir feiern heute Abend den Gottesdienst zu Hause. Wir wollen uns Zeit nehmen für Gott und sein Wort.

Wir **zünden die Kerze an** als Zeichen, dass Gott in unserer Mitte ist. Gott ist wie ein Licht für uns Menschen.

>> *Kerze anzünden*

Wir machen zusammen das Kreuzzeichen und sprechen dazu: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle:

Amen.

## **Lied**

Unser Leben sei ein Fest (Gotteslob 715)

## **Gebet**

Wir werden ruhig und legen die Hände zusammen.

Wir sprechen jetzt ein Gebet.

Guter Gott,

du hast uns eingeladen.

Gemeinsam sitzen wir hier am Tisch: (*>> Namen sagen*)

Wie es uns auch geht, ob wir lachen oder weinen,

ob wir fröhlich sind oder uns Sorgen machen:

Du bist bei uns.

Dafür danken wir dir.

Heute und alle Tage.  
Amen.

## Lied

Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (Gotteslob 450)

## Bibelgeschichte, Teil 1: „Jesus feiert das letzte Abendmahl“ (nach Mattäus 26,17-29; 1. Korintherbrief 11,23-26)

Es kam der Tag, an dem die Juden das Paschamahl feiern. Auch Jesus wollte dieses Fest mit seinen zwölf Jüngern feiern. Als alles für das Fest hergerichtet war, setzte sich Jesus mit ihnen an den festlich gedeckten Tisch und sie begannen zu essen. Und da geschah etwas Neues und ganz Besonderes. Jesus nahm das **Brot** und **dankte** Gott. Dann brach er das Brot und gab den Jüngern das Brot und er sagte: „Nehmt das Brot und esst. Das ist mein Leib! Da bin ich für euch.“ Und Jesus nahm den Becher mit **Wein** und **dankte** Gott. Dann gab er den Becher seinen Jüngern und sagte: „Trinkt alle aus diesem Becher. Das ist mein Blut. Es ist das neue Band zwischen Gott und den Menschen, das Band der Versöhnung.

Es ist das letzte Mal, dass ich dieses Mahl mit euch esse. Es ist das Mahl der Erinnerung an mich. Immer wenn ihr Brot und Wein teilt, dann denkt an mich.“

Nachdem alle gegessen und getrunken hatten, sangen Jesus und seine Jünger Dank- und Loblieder für Gott.

## Lied

Dank dir, Vater, für die Gaben. Amen. (Gotteslob 88,2)

## **Bibel erleben - danken und feiern**

In jeder Eucharistiefeier hören wir diese Worte: „In der Nacht als Jesus verraten wurde, nahm er das Brot und sagte **DANK**, brach es und reichte es seinen Jüngern...“

Eucharistie bedeutet „Danksagung“. Jesus dankt seinem Vater im Himmel und auch wir wollen ihm danken – und sei es für noch so kleine Dinge.

Wir nehmen das Brot, brechen kleine Stücke davon ab und geben einander ein Stück Brot in die Hand. Jede/r überlegt, wofür sie/er Gott **danken** kann und will. Das wird gesagt und ein Stück vom Brot gegessen.

Jesus liebte die Gemeinschaft mit den Menschen und hat gerne mit ihnen das Leben **gefeiert**. Die meisten Menschen **feiern** gerne und sind gerne mit anderen zusammen. In der Coronazeit vermissen wir verschiedene Menschen, die wir vielleicht auch schon lange nicht mehr „in Echt“ getroffen haben oder in den Arm genommen haben. Wir können an diese Menschen denken und sie in Gedanken hier in unsere Feier mit hineinnehmen oder wir rufen sie nachher an, um ihnen zu sagen, dass wir an sie gedacht haben.

Trotz allem, dass wir andere Menschen vermissen, wollen wir nun ein bisschen mit Jesus **feiern!** Wir teilen und essen das Brot, evtl. mit Aufstrich und Gemüse, und wir trinken Saft und die Erwachsenen vielleicht ein bisschen Wein. Dazu kann auch Musik gehört werden.

Im Anschluss an das Essen singen wir das Lied:

## **Lied**

Danket, danket dem Herrn (Gotteslob 406)

*Nun kann der Gottesdienst mit der Geschichte „Am Ölberg“ fortgeführt werden oder weiter mit dem Vaterunser.*

Eine/r:

Nach diesem besonderen Abendessen, dem letzten Abendmahl, das Jesus mit seinen engsten Freunden gefeiert hat, geht es weiter. Jesus geht in einen Garten um zu beten. Das hören wir jetzt:

## **Bibelgeschichte, Teil 2 „Am Ölberg“**

(nach Matthäus 26, 36-46)

Nach dem Abendmahl war es Nacht geworden und Jesus ging mit seinen Freunden zum Ölberg in den Garten Getsemani. Jesus nahm Petrus und zwei andere mit in den dunklen Garten hinein und sagte zu ihnen: „Ich bin so traurig und verzweifelt. Bleibt hier und wacht mit mir! Ich will beten und mit meinem Vater im Himmel sprechen. Ich brauche Kraft und Trost und Stärkung, denn ein schwerer Weg liegt vor mir.“

## **Lied**

Bleibet hier und wachtet mit mir (Gotteslob 286)

Eine/r:

An Gründonnerstag spüren wir nach dem fröhlichen Fest mit Jesus, dass der Tag ein trauriges Ende nimmt. Jesus bittet



seine Freunde, mit ihm wach zu bleiben und zu beten. Auch wir wollen miteinander beten:

## **Vaterunser**

Dazu können wir uns an den Händen fassen.

Vater unser im Himmel  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich  
und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.

## **Segen**

Eine/r:

Wir wollen Gott um seinen Segen für diese Nacht bitten:

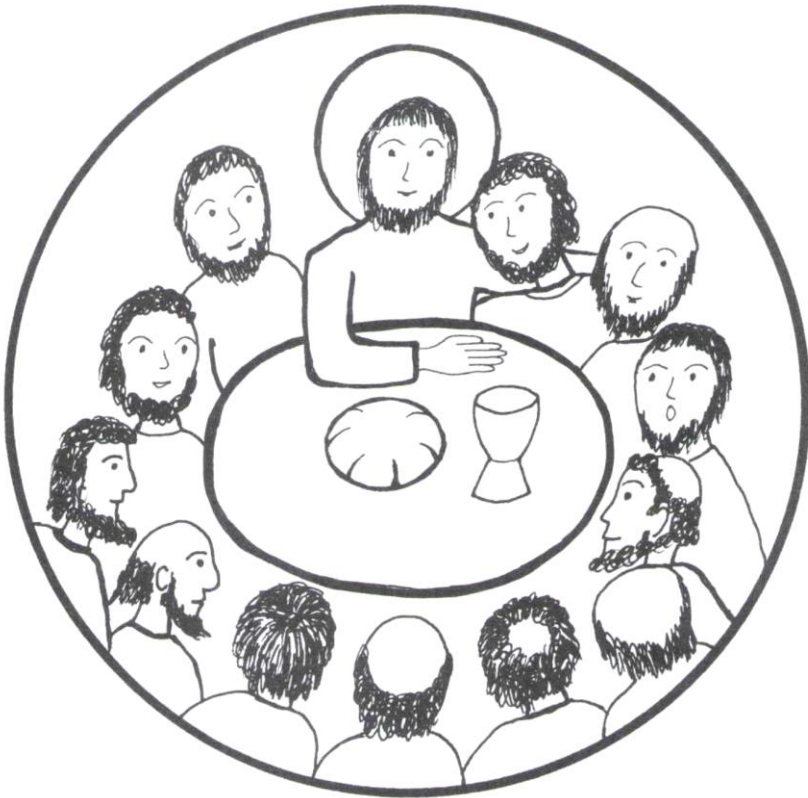
Guter Gott, schenke uns deinen Segen und behüte uns und alle, die wir lieben.

Gib uns deinen Frieden.

Und so segne und behüte uns und alle, an die wir denken und die zu uns gehören der gute Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. +

Alle:  
Amen.

Eine/r:  
Morgen geht der Weg Jesu weiter und wir denken seinen Tod  
am Kreuz.



aus: Bibelmalbuch zum Neuen Testament